

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.08.2021

Druckdatum: 26.08.2021

Version: 1.2

Seite 1/18

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0420

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

EUROPUR 0420

UFI:

NCYV-KD27-UYN8-CADU

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Euroteam Bauchemie GmbH

An der Mühle 1

15345 Altlandsberg

Germany

Telefon: +49 (0) 33438 14790

Telefax: +49 (0) 33438 147929

E-Mail: info@euroteam-bauchemie.de

Webseite: www.euroteam-bauchemie.de

E-Mail (fachkundige Person): info@euroteam-bauchemie.de

1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (<i>Flam. Liq. 3</i>)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Aspirationsgefahr (<i>Asp. Tox. 1</i>)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 2</i>)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.08.2021

Druckdatum: 26.08.2021

Version: 1.2

Seite 2/18

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0420

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS02
Flamme



GHS07
Ausrufezeichen



GHS08
Gesundheitsgefahr



GHS09
Umwelt

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Dibutylzinn-dilaurat; Cyclohexanon; Hexahydromethylphthalsäureanhydrid; Aliphatisches Polyisocyanat

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208 Enthält Hexahydromethylphthalsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise Prävention

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

53,3 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (dermal).

26,1 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.08.2021

Druckdatum: 26.08.2021

Version: 1.2

Seite 3/18

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0420

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 426822-87-9	Aliphatisches Polyisocyanat Skin Sens. 1 (H317)	22 - ≤ 40 Gew-%
CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5 REACH-Nr.: 01-2119455851-35-XXXX	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten Aquatic Chronic 2 (H411), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H335, H336) EUH066	10 - < 25 Gew-%
CAS-Nr.: 53880-05-0 EG-Nr.: 500-125-5 REACH-Nr.: 01-2119488734-24-XXXX	Cyclohexan, 5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer STOT SE 3 (H335), Skin Sens. 1B (H317) Achtung	10 - < 20 Gew-%
CAS-Nr.: 140921-24-0 EG-Nr.: 411-700-4 REACH-Nr.: 01-0000015906-63-XXXX	1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)-ethyl)carbamate Aquatic Chronic 3 (H412), Skin Sens. 1 (H317)	10 - < 20 Gew-%
CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9 REACH-Nr.: 01-2119475791-29	2-Methoxy-1-methylethylacetat Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H336)	5 - ≤ 10 Gew-%
CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1 REACH-Nr.: 01-2119453616-35-XXXX	Cyclohexanon Acute Tox. 4 (H302, H312, H332), Eye Dam. 1 (H318), Flam. Liq. 3 (H226), Skin Irrit. 2 (H315)	0 - < 1 Gew-%
CAS-Nr.: 540-84-1 EG-Nr.: 208-759-1 REACH-Nr.: 01-2119457965-22	Isooktan Aquatic Acute 1 (H400), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336), Skin Irrit. 2 (H315)	0 - < 0,5 Gew-%
CAS-Nr.: 25550-51-0 EG-Nr.: 247-094-1 REACH-Nr.: 01-2119845474-33	Hexahydromethylphthalsäureanhydrid <i>REACH-Kandidatenlistenstoff!</i> Eye Dam. 1 (H318), Resp. Sens. 1 (H334), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr	0 - ≤ 0,5 Gew-%
CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8 REACH-Nr.: 01-2119496068-27-XXXX	Dibutylzinndilaurat Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Muta. 2 (H341), Repr. 1B (H360FD), STOT RE 1 (H372), STOT SE 1 (H370), Skin Corr. 1C (H314), Skin Sens. 1 (H317)	0 - ≤ 0,1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.08.2021

Druckdatum: 26.08.2021

Version: 1.2

Seite 4/18

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0420

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Lungenentzündung (Pneumonie) Lungenödem Allergische Reaktionen Reizung der Atemwege Benommenheit Schwindel

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und durch Zündquellen zur Zündung, zum Flammenrückschlag oder zur Explosion gebracht werden.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.08.2021

Druckdatum: 26.08.2021

Version: 1.2

Seite 5/18

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0420

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Sonstige Angaben:

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nebel/ Dampf/Aerosol nicht einatmen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Rückhaltebehälter vorsehen, z.B. Bodenwanne ohne Abfluss.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.08.2021

Druckdatum: 26.08.2021

Version: 1.2

Seite 6/18

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0420

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	① 50 mg/m ³ ② 100 mg/m ³ ⑤ (C9-C14 Aromaten)
TRGS 900 (DE)	2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	① 50 ppm (270 mg/m ³) ② 50 ppm (270 mg/m ³)
IOELV (EU)	2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	① 50 ppm (275 mg/m ³) ② 100 ppm (550 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE)	Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	① 20 ppm (80 mg/m ³) ② 20 ppm (80 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
IOELV (EU)	Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	① 10 ppm (40,8 mg/m ³) ② 20 ppm (81,6 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
DFG (DE)	Isooktan CAS-Nr.: 540-84-1 EG-Nr.: 208-759-1	① 100 ppm (470 mg/m ³) ② 200 ppm (940 mg/m ³) ⑤ (alle Isomere)
TRGS 900 (DE)	Isooktan CAS-Nr.: 540-84-1 EG-Nr.: 208-759-1	① 500 ppm (2.400 mg/m ³) ② 1.000 ppm (4.800 mg/m ³) ⑤ (Octan, alle Isomeren außer Trimethylpentan-Isomere)
DFG (DE)	Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	① 0,1 mg/m ³ ② 0,2 mg/m ³ ⑤ (Verbindungen, organisch; berechnet als Zinn; kann über die Haut aufgenommen werden)
TRGS 900 (DE)	Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	① 0,002 ppm (0,009 mg/m ³) ② 0,002 ppm (0,009 mg/m ³)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.08.2021

Druckdatum: 26.08.2021

Version: 1.2

Seite 7/18

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0420

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	150 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	32 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	25 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	11 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Cyclohexan, 5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer CAS-Nr.: 53880-05-0 EG-Nr.: 500-125-5	0,29 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Cyclohexan, 5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer CAS-Nr.: 53880-05-0 EG-Nr.: 500-125-5	0,58 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	275 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	153,5 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	100 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	20 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	100 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	50 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	100 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	20 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	80 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	50 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	10 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	20 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.08.2021

Druckdatum: 26.08.2021

Version: 1.2

Seite 8/18

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0420

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	100 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	30 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	5 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	10 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - oral, systemische Wirkungen
Isooktan CAS-Nr.: 540-84-1 EG-Nr.: 208-759-1	2.035 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Isooktan CAS-Nr.: 540-84-1 EG-Nr.: 208-759-1	773 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	0,01 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	0,07 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	0,2 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	1 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	0,635 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	0,0635 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	100 mg/l	① PNEC Kläranlage
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	3,29 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	0,329 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	0,29 mg/kg	① PNEC Boden
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	6,35 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	0,0329 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	0,00329 mg/ l	① PNEC Gewässer, Meerwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.08.2021

Druckdatum: 26.08.2021

Version: 1.2

Seite 9/18

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0420

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	10 mg/l	① PNEC Kläranlage
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	0,0951 mg/ kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	0,0143 mg/ kg	① PNEC Boden
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	0,329 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Hexahydromethylphthalsäureanhydrid CAS-Nr.: 25550-51-0 EG-Nr.: 247-094-1	100 µg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Hexahydromethylphthalsäureanhydrid CAS-Nr.: 25550-51-0 EG-Nr.: 247-094-1	10 µg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Hexahydromethylphthalsäureanhydrid CAS-Nr.: 25550-51-0 EG-Nr.: 247-094-1	2,19 mg/l	① PNEC Kläranlage
Hexahydromethylphthalsäureanhydrid CAS-Nr.: 25550-51-0 EG-Nr.: 247-094-1	2,69 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Hexahydromethylphthalsäureanhydrid CAS-Nr.: 25550-51-0 EG-Nr.: 247-094-1	0,269 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Hexahydromethylphthalsäureanhydrid CAS-Nr.: 25550-51-0 EG-Nr.: 247-094-1	0,603 mg/kg	① PNEC Boden
Hexahydromethylphthalsäureanhydrid CAS-Nr.: 25550-51-0 EG-Nr.: 247-094-1	1 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Dibutylzinn-dilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	0 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Dibutylzinn-dilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	0 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Dibutylzinn-dilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	100 mg/l	① PNEC Kläranlage
Dibutylzinn-dilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	0,05 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Dibutylzinn-dilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	0,005 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Dibutylzinn-dilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	0,0407 mg/ kg	① PNEC Boden

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.08.2021

Druckdatum: 26.08.2021

Version: 1.2

Seite 10/18

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0420

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: FKM (Fluorkautschuk): Dicke des Handschuhmaterials $\geq 0,4$ mm; Butylkautschuk: Dicke des Handschuhmaterials $\geq 0,5$ mm. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: transparent

Geruch: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt			
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	140 - 185 °C			
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			
Flammpunkt	38 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Zündtemperatur	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt			
Dampfdruck	nicht bestimmt			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	1 g/cm ³			
Relative Dichte	nicht bestimmt			
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bei kanntermaßen in Wasser unlöslich ist.			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	700 mPa*s	20 °C		
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt			

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.08.2021

Druckdatum: 26.08.2021

Version: 1.2

Seite 11/18

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0420

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Amine, Alkohole. Mit Wasser oder Feuchtigkeit entwickelt sich Kohlendioxid.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeitsempfindlich. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Amine, Alkohole, Wasser

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO_x), Cyanwasserstoff (Blausäure)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Stoffname	Toxikologische Angaben
Aliphatisches Polyisocyanat CAS-Nr.: 426822-87-9	LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >5 mg/l 4 h (Ratte) OECD 403
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): 3.400 ppmV 4 h
Cyclohexan, 5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer CAS-Nr.: 53880-05-0 EG-Nr.: 500-125-5	LD₅₀ oral: >14.000 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >5 mg/l 4 h (Ratte) OECD 403
1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)-ethyl)carbammat CAS-Nr.: 140921-24-0 EG-Nr.: 411-700-4	LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >20 mg/l 4 h (Ratte)
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) OECD 401 LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): >4.345 ppmV 6 h (Ratte)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.08.2021

Druckdatum: 26.08.2021

Version: 1.2

Seite 12/18

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0420

Stoffname	Toxikologische Angaben
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	LD₅₀ oral: 1.620 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 1.100 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 11 mg/l 4 h (Ratte)
Isooktan CAS-Nr.: 540-84-1 EG-Nr.: 208-759-1	LD₅₀ oral: >2.500 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 37,5 mg/l 4 h (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg
Hexahydromethylphthalsäureanhydrid CAS-Nr.: 25550-51-0 EG-Nr.: 247-094-1	LD₅₀ oral: 2.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 2.000 mg/kg (Ratte)
Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	LD₅₀ oral: 2.071 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält Hexahydromethylphthalsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.08.2021

Druckdatum: 26.08.2021

Version: 1.2

Seite 13/18

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0420

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Stoffname	Toxikologische Angaben
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	LC₅₀: 9,2 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) EC₅₀: 2,6 - 2,9 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) EC₅₀: 3,2 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
Cyclohexan, 5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer CAS-Nr.: 53880-05-0 EG-Nr.: 500-125-5	LC₅₀: >1,51 mg/l 4 d (Fisch, Cyprinus carpio (Karpfen)) EC₅₀: >3,36 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 ErC₅₀: >3,1 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus) OECD 201 LC₅₀: >1,51 mg/l 4 d (Fisch, Cyprinus carpio (Karpfen)) EC₅₀: >3,36 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 ErC₅₀: >3,1 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus) OECD 201
1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)-ethyl)carbammat CAS-Nr.: 140921-24-0 EG-Nr.: 411-700-4	LC₅₀: >316 mg/l 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebrafisch)) OECD 203 EC₅₀: 193 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 ErC₅₀: 43 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201 NOEC: 12,5 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201 LC₅₀: >316 mg/l EC₅₀: 43 mg/l
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	LC₅₀: 134 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203 EC₅₀: >500 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) Der Stoff ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG. EC₅₀: >1.000 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum capricornutum) OECD 201 NOEC: 47,5 mg/l (Fisch, Oryzias latipes (Reiskarpfing)) LC₅₀: 100 - 180 mg/l EC₅₀: >1.000 mg/l
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	LC₅₀: 527 - 732 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfletzte)) OECD 203 EC₅₀: 100 mg/l 2 d (Krebstiere) EC₅₀: 32,9 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)
Isooktan CAS-Nr.: 540-84-1 EG-Nr.: 208-759-1	LC₅₀: 0,11 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203 EC₅₀: 0,4 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) NOEC: 0,17 mg/l 21 d (Krebstiere) LC₅₀: 0,11 mg/l EC₅₀: 0,4 mg/l NOEC: 0,17 mg/l

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.08.2021

Druckdatum: 26.08.2021

Version: 1.2

Seite 14/18

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0420

Stoffname	Toxikologische Angaben
Hexahydromethylphthalsäureanhydrid CAS-Nr.: 25550-51-0 EG-Nr.: 247-094-1	LC₅₀: 100 mg/l 4 d (Fisch) EC₅₀: 100 mg/l 2 d (Krebstiere) EC₅₀: 135 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze) NOEC: 32 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)
Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	LC₅₀: 21,2 mg/l 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebrafisch)) OECD 203 EC₅₀: <0,463 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 EC₅₀: >1 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201

Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
Aliphatisches Polyisocyanat CAS-Nr.: 426822-87-9	Ja, langsam	
Cyclohexan, 5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer CAS-Nr.: 53880-05-0 EG-Nr.: 500-125-5	Ja, langsam	Biologischer Abbau: 0%, 28 d, OECD 301F
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	Ja, schnell	83 % (Belebtschlamm; Biochemischer Sauerstoffbedarf; Expositionsdauer: 28 D) (OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/IV, C.4-D)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	Ja, schnell	
Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	Ja, langsam	

Biologischer Abbau:

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Stoffname	Log K _{OW}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Cyclohexan, 5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer CAS-Nr.: 53880-05-0 EG-Nr.: 500-125-5	14,48	
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	1,2	
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	0,86	
Isooktan CAS-Nr.: 540-84-1 EG-Nr.: 208-759-1	4,09	
Hexahydromethylphthalsäureanhydrid CAS-Nr.: 25550-51-0 EG-Nr.: 247-094-1	2,59	
Dibutylzinndilaurat CAS-Nr.: 77-58-7	4,44	2,91

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.08.2021

Druckdatum: 26.08.2021

Version: 1.2

Seite 15/18

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0420

Stoffname	Log K _{ow}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
EG-Nr.: 201-039-8		

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Aliphatisches Polyisocyanat CAS-Nr.: 426822-87-9	—
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	—
Cyclohexan, 5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethyl-, homopolymer CAS-Nr.: 53880-05-0 EG-Nr.: 500-125-5	—
1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)-ethyl)carbammat CAS-Nr.: 140921-24-0 EG-Nr.: 411-700-4	—
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	—
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1	—
Isooktan CAS-Nr.: 540-84-1 EG-Nr.: 208-759-1	—
Hexahydromethylphthalsäureanhydrid CAS-Nr.: 25550-51-0 EG-Nr.: 247-094-1	—
Dibutylzinn-dilaurat CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8	—

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 1263	UN 1263	UN 1263	UN 1263

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.08.2021

Druckdatum: 26.08.2021

Version: 1.2

Seite 16/18

EUROTEAM
construction chemicals







EUROPUR 0420

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
-------------------------	-------------------------------	----------------------------	------------------------------------

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

FARBE	FARBE	PAINT (hydrocarbons, C9 , aromatics)	PAINT
-------	-------	--------------------------------------	-------




14.3. Transportgefahrenklassen

 3	 3	 3	 3
--	--	--	--

14.4. Verpackungsgruppe

III	III	III	III
-----	-----	-----	-----

14.5. Umweltgefahren

		 MEERESSCHADSTOFF	Nein
---	---	---	------

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften: 163 367 650 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 30 Klassifizierungscode: F1 Tunnelbeschränkungscode: (D/E) Bemerkung:	Sondervorschriften: 163 367 650 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Klassifizierungscode: F1 Bemerkung:	Sondervorschriften: 163 223 367 955 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 EmS-Nr.: F-E, S-E Bemerkung:	Sondervorschriften: A3 A72 A192 Begrenzte Menge (LQ): Y344 Freigestellte Mengen (EQ): E1 Bemerkung:
---	--	--	---

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

 [DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

Beschreibung:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Stoff).

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.08.2021

Druckdatum: 26.08.2021

Version: 1.2

Seite 17/18

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0420

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (<i>Flam. Liq. 3</i>)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Aspirationsgefahr (<i>Asp. Tox. 1</i>)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 2</i>)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H370	Schädigt die Organe. (...)
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.08.2021

Druckdatum: 26.08.2021

Version: 1.2

Seite 18/18

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPUR 0420

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar